

## Unternehmen Bühne

# Wer spielt welche Rolle im Betrieb?

Was kann Theaterarbeit für die bessere Organisation von Betrieben leisten? Dies war die zentrale Frage eines Kongresses im niedersächsischen Lingen. Rund 60 Teilnehmer, darunter Unternehmer aus dem gesamten Bundesgebiet, zogen handfeste Ergebnisse aus einer Veranstaltung, die auf den ersten Blick etwas praxisfern anmutet.



Andreas Ebberts von Hepp-Unternehmensimpulse moderierte die Veranstaltung.

**D**rei konkreten Herausforderungen stellt sich das Forschungsprojekt „Unternehmen Bühne“: Zum ersten Generationswechsel im mittelständischen Betrieb, zum zweiten Beseitigung



Torsten Behnke, Geschäftsführer bei Emco, will mit dem Projekt Hemmnisse zwischen den Abteilungen beseitigen.

von Hemmnissen zwischen den Abteilungen Produktion und Vertrieb in der Industrie und zum dritten die Bildung eines Netzwerkes von Handwerksbetrieben.

Die Si Informationen begleiten das dreijährige Forschungsprojekt exklusiv für die SHK-Branche und berichten schwerpunktmäßig über die Bad und Heizungs Concept AG, die das Thema Netzwerkbildung im Handwerk bearbeitet.

## In Lingen wurde Zwischenbilanz gezogen

Torsten Behnke, Geschäftsführer Technik bei der Emco Bau- und Klimatechnik, sagte: „Wir wollen ein Produkt



Sie haben den Generationswechsel geschafft: Werner Jansen (links), Geschäftsführer des Autohauses Hermann Jansen, berichtete, wie er und sein Sohn Frank (rechts) dabei vom Forschungsprojekt „Unternehmen Bühne“ profitierten.



Alltag im Betrieb, von Schauspielern dargestellt: Die Mitarbeiter in den einzelnen Abteilungen fühlen sich hin und her gezerrt und reden nicht miteinander über die gemeinsame Arbeit.

schneller und besser machen mit der Theaterarbeit. Ganz deutlich wurde uns dabei, dass wir Uniformen tragen: hier der Blaumann in der Produktion und dort der Krawattenträger im Vertrieb. Unser Ziel ist, das Verständnis dieser beiden Kulturen füreinander zu fördern. Wir stellen fest, dass die Mitarbeiter ein größeres Problemverständnis erlangt haben und größere Bereitschaft zur Veränderung eingefahrener Verhaltensmuster zeigen. Die Kommunikation zwischen Buchhaltung und Vertrieb hat sich maßgeblich verbessert.“

Zum Thema Generationswechsel berichtete Werner Jansen, wie die Theaterar-

beit dazu beigetragen hat, Probleme zu lösen. Der Geschäftsführer des Autohauses Jansen in Lingen und sein Sohn Fank stellten vor allem heraus, dass die Theaterarbeit dabei geholfen hat, die emotionale Seite einer Betriebsübergabe innerhalb der Familie besser zu bewältigen.

## Mit Theaterarbeit das ganze Haus erschließen

Thomas Wienforth, Vorstand der Bad und Heizung Concept AG, sagte: „Uns hilft die Theaterarbeit bei der Neupositionierung unserer Betriebe. Wir wollen über das Bad und den Heizungskeller hinaus im ganzen Haus für unsere



Thomas Wienforth, Vorstand der Bad und Heizung Concept AG, sprach über Netzwerke im Handwerk.